

Begehrte Handelsimmobilie

Dass es zu einer kleinen Sensation kommen kann, wenn Nachfrage und Angebot stimmen, zeigt die Halbjahresperformance des Investmentmarktes für Handelsimmobilien. Schon jetzt ist hier nämlich das Transaktionsvolumen höher als im Gesamtjahr 2014, wie eine Studie von Savills ergab. Wies das Jahr 2014 einen Umsatz von 9 Milliarden Euro auf, summierte sich bereits der Halbjahresumsatz 2015 auf mehr als 9,5 Milliarden Euro und damit auf fast das Doppelte des ersten Halbjahres 2014. Eine sehr hohe Nachfrage trifft einfach auf ein breites Angebot. Allein das Portfoliosegment betrug zwei Drittel zum Transaktionsvolumen bei. Die größte Transaktion

war dabei der Verkauf des Kaufhof-Warenhauspakets für zirka 2,4 Milliarden Euro, der letztlich die Kauf- und Warenhäuser mit beinahe 2,7 Milliarden Euro Transaktionsvolumen auf Platz eins der Hitliste „umsatzstärkster Immobilientyp“ hievte. Bei genauerer Betrachtung steht und fällt die kleine Sensation also mit einer Transaktion.

Dennoch konnten auch Geschäftshäuser mit 2,5 Milliarden Euro Umsatzvolumen und Shoppingcenter mit 2,3 Milliarden Euro ein deutliches Umsatzplus gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbuchen. Und das Beste: Das Potenzial ist ungebrochen. Zahlreiche Objekte und Portfo-

lios sind noch auf dem Markt, dementsprechend dürfte das Transaktionsvolumen auch in der zweiten Jahreshälfte überdurchschnittlich ausfallen. mb

	H1-2015 (in Millionen Euro)	H1-2014 (in Millionen Euro)	Veränderung (in Prozent)
Kauf-/Warenhäuser	2 658	403	+ 560
Geschäftshäuser	2 546	1 471	+ 73
Shoppingcenter	2 326	1 043	+ 123
Fachmarktzentren	809	564	+ 43
Sonstige	1 168	1 558	- 25
Summe	9 507	5 039	+ 89